

TENNIKEN – ZUNZGEN

AUFERSTEHUNG

Karfreitag und Ostern

«Frohe Ostern!», wünschten wir der Professorin am Ende der Vorlesung vor der Karwoche. «Zuerst kommt Karfreitag!», mahnte sie mit erhobenem Zeigefinger und verabschiedete sich.

Diese kleine Sequenz ist mir in guter Erinnerung geblieben, obwohl sie schon mehr als 20 Jahre zurückliegt. Mit ihrer Antwort signalisierte die Professorin: Von Ostern reden macht nur Sinn im Licht des Kreuzes. Christus ist auferstanden, und es geht dabei eigentlich um «Tragödienkritik», wie der dänische Philosoph Sören Kierkegaard es nannte. Darum also, dass das eigene Leben nicht auf einen einmal eingeschlagenen Lebensentwurf festgelegt ist, auch nicht auf eine einzige Deutungsmöglichkeit.

Der Zusammenhang von Karfreitag und Ostern brachte für die Hörerinnen und Hörer der Evangelien in der Antike zum Ausdruck: Dein Leben, dein Schicksal ist nicht einfach von vornherein festgelegt! Es gibt vielmehr eine Freiheit, die darin besteht, dass man gerade nicht einfach nur «ins Dasein geworfen» ist, wie es äusserst pessimistisch und viel später als Kierkegaard Martin Heidegger formulierte. Sondern dass man am Entwurf des eigenen Lebens mitwirken kann. Freilich – Ostern ist nicht in erster Linie «Machen», es ist vor allem ein «Empfangen», aber es ermöglicht das «Machen», weil es Neuanfänge ermöglicht.

In den Auferstehungsaussagen des Neuen Testaments kommt dieses Doppelte – das Machen und das Empfangen – zum Ausdruck in der aktiven Formulierung, dass Christus «auferstanden ist», und in der passiven, dass er «auferweckt worden ist». Während Karfreitag für das totale und unausweichliche Schicksal steht, weist Ostern zum einen darauf hin, dass das Schicksal, «die Tragik», zwar gültig ist, aber nicht endgültig. Zum andern eröffnet Ostern immer wieder neu Möglichkeitsräume der Freiheit. Um dies zu zeigen, haben die Evangelisten die Jesusgeschichte aus der Osterperspektive geschrieben. Weil Christus auferstanden ist, werden Blinde sehend, Traurige froh, mit Schuld Beladene frei, Tote auferweckt, Ausgeschlossene Teil einer Gemeinschaft, die willkommen heisst. Allerdings, das alles geschieht nicht ohne uns und schon gar nicht gegen uns, aber auch nicht einfach «automatisch», es geschieht aber denjenigen, die es für



Zachäus
Musical-Tour 2024
Jonas Hottiger
Marcel Wittwer

4455 Zunzgen
Freitag, 05.04.2024 | Mehrzweckhalle
19:30 Uhr | Steinenweg 9

Adonia-Teens | adonia.ch/musical

möglich halten, sich ermutigen lassen, darum bitten, dafür mobilisieren, Altes zurücklassen, Neues wagen. Und dies «trotz» bzw. «obwohl» diese Freiheit immer wieder bedroht ist. Gerade dies heisst, Ostern wahr sein lassen. Einer von diesen, die den Neuanfang wagten, hiess Zachäus. Seine Geschichte findet sich im Lukasevangelium, Kapitel 19. Diese Geschichte führt der Adonia-Chor am Freitag nach Ostern in Zunzgen auf.

www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

GOTTESDIENSTE

Karfreitag, 29. März
10 Uhr, Tenniken, mit Abendmahl, Pfarrer Ulrich Dällenbach

Ostern, 31. März
> 6 Uhr, Tenniken, Ostermorgenfeier mit Osterfeuer, Pfarrer Ulrich Dällenbach
> 10 Uhr, Zunzgen, Familiengottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ulrich Dällenbach

Sonntag, 7. April
10 Uhr, Eptingen, Regionalgottesdienst, Pfarrer Christoph Weber

Sonntag, 14. April
10 Uhr, Tenniken, Pfarrer Ulrich Dällenbach

Sonntag, 21. April
19 Uhr, Diegten (Kulturraum), Regionalgottesdienst, Pfarrerin Sonja Glasbrenner

Sonntag, 28. April
10 Uhr, Tenniken, Konfirmation I, Pfarrer Ulrich Dällenbach

Taizé-Feier, Freitag, 19. April, 19 Uhr, in der reformierten Kirche Sissach

ALTERSHEIM-GOTTESDIENSTE

APH Mülimatt, Sissach:
Freitag, 19. April, 10.15 Uhr

KINDER/JUGENDLICHE

Fiire mit de Chliine, Mittwoch, 17. April, 15–16 Uhr, im Gemeindezentrum Zunzgen

Jungschar, Samstag, 27. April, 14 Uhr, Hofmattschulhaus Tenniken

Preteens, Donnerstags, 15.30–18 Uhr im Jugendraum Tenniken, 11. und 18. April

Impuls 8. Klasse, Mittwoch, 10. April, 13.45–17.30 Uhr, Gemeindesaal Tenniken, «Public Eye»

Konfirmanden, Unterricht um 18 Uhr im Pfarrhaus: Dienstag, 16. und 23. April / Mittwoch, 24. April

WEITERE ANLÄSSE

Morgengebet, Mittwochs, 8–8.30 Uhr, im Chor der Kirche Tenniken

Zmorge im Hofmattschulhaus Tenniken, Dienstag, 2. April, 8.30 Uhr

Trauercafé, Mittwoch, 10. April, 9 Uhr, im Dachsaal Hofmattschulhaus, Tenniken

Adonia-Musical «Zachäus», Freitag, 5. April, 19 Uhr, in der Mehrzweckhalle Zunzgen

Freiheitsgeflüster im Diegtertal, Mittwoch, 17. April, 20 Uhr, im Dachsaal Hofmattschulhaus Tenniken

Kirchenkonzert, Freitag, 19. April, 20 Uhr in der Kirche Tenniken, Musikverein Tenniken und Chor «Ma non troppo»

KONTAKT

Pfarramt: Pfarrer Ulrich Dällenbach, 061 971 10 31, pfarrhauste@bluewin.ch

Jugendarbeit: Lea Strickler und Samuel Hofer, 077 409 34 13

Sekretariat: Agnes Maurer, 061 971 10 31, refkirchete@bluewin.ch

Kirchenpflegepräsidentin: Franziska Buonfrate-Ruggle

DIEGTEN – EPTINGEN



Das Bild ist von der Website Verein Josua Boesch.
WWW.JOSUABOESCH.CH

GRUSSWORT

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir sind kurz vor Ostern. Sie kennen die Geschichten rund um den gewaltsamen Tod und den Ostermorgen vielleicht sogar noch aus Ihrer Kinderzeit. Das Geschehen an Karfreitag und Ostern hat etwas mit unserer menschlichen Existenz zu tun. Wir alle erleben kleine Tode, Abschiede, Scheitern in unserem Leben – wir alle erleben, wie wir dann wieder neuen Mut schöpfen, wie Leben neu entsteht. Seien Sie dazu eingeladen, sich an Karfreitag und am Ostersonntag auf die Spuren von Ostern zu begeben.

Bruder Jesus, du zeigst uns unseren Weg in deinem Geschick. Dass unser Weg abwärtsführen muss, sehen wir an dir. Das ist das eine. Unten sollen wir unseren Auftrag erfüllen.

Du liebtest. Das ist das Zweite. Du sagst: Steige ab. Sei unten. Liebe dort ohne Bedingung und Gesetz. Und dann tu, was du willst.

Arm sein vor Gott. Alles von ihm erwarten. Leid tragen mit der Kraft der Liebe. Geduldig sein und der Erde wohl tun. Hungern und dürsten nach Gerechtigkeit. Reinen Herzens Gott schauen. Frieden schaffen. Um der Gerechtigkeit willen Verfolgung leiden. Das ist es, was zu gewinnen ist auf deinem Weg.

JÖRG ZINK

www.refdiegteneptingen.ch

GOTTESDIENSTE

Karfreitag, 29. März
10 Uhr, in Eptingen, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organist Matthias Krüger und Markus Stolz, Cello

Ostern, 31. März
> 6 Uhr, in Eptingen, Osterfrühgottesdienst, Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organist Matthias Krüger, anschliessend Frühstück im Gemeindesaal

> 10 Uhr, in Diegten, Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organistin Judith Wagner und Silvia Bossert, Querflöte

Sonntag, 7. April
10 Uhr, in Eptingen, Regionalgottesdienst, Pfarrer Christoph Weber, Organist Matthias Krüger

Sonntag, 14. April
10 Uhr, in Diegten, Taufgottesdienst (Andrin Thomet), Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organistin Judith Wagner

Sonntag, 21. April
19 Uhr, in Diegten (Kulturraum), regionaler Abendgottesdienst mit Fotovortrag von Myrta Stohler zum Jakobsweg, Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organistin Chani Lesaulnier

Sonntag, 28. April
10 Uhr, in Diegten, Gottesdienst, Pfarrerin Sari Wagner, Organistin Judith Wagner

GEMEINDE UND ANLÄSSE
Trauercafé, Mittwoch, 10. April, 9 Uhr, Hofmattschulhaus Tenniken

Konzert Gemischter Chor Eptingen, Samstag, 27. April, 20 Uhr. Sonntag, 28. April, 17 Uhr, Kirche Eptingen

SENIOREN

Seniorenachmittag Sunneblätz, Lotto. Donnerstag, 4. April, 14–17 Uhr, Pfarrhaus Diegten

KINDER UND JUGENDLICHE

Fiire mit de Chliine, Mittwoch, 17. April, 15–16 Uhr, Gemeindezentrum Zunzgen, Pfarrer Ulrich Dällenbach mit Team

Preteens, Donnerstags, 11. und 18. April, 15.30–18 Uhr, Jugendraum Tenniken (5. und 6. Klasse)

Impuls, Mittwoch, 10. April, 13.45–17.30 Uhr, Gemeindesaal Tenniken, «Public Eye» (8. Klasse)

Konfirmationsunterricht, Donnerstags, 18.15–19.15 Uhr, Pfarrsaal Diegten

FAHRDIENST

Bitte nutzen Sie unseren Fahrdienst: 061 971 22 30

AMTSWOCHE

1.–7. April: Pfarrer Ulrich Dällenbach

KONTAKT

Pfarramt: Pfarrerin Sonja Glasbrenner, 061 971 22 30, sonjaglasbrenner@yahoo.com

Sekretariat: Reina Wüthrich, 076 471 22 30, sekretariat@refdiegteneptingen.ch

BESONDERER GOTTESDIENST

Erfahrungen auf dem Jakobsweg

Am **Sonntag, 21. April**, um 19 Uhr findet im Kulturraum Diegten ein besonderer Gottesdienst statt, in dem Myrta Stohler Sie auf den Jakobsweg mitnimmt.

In Wort und Bild werden Sie dazu eingeladen, ein Stück dieses bekannten Pilgerwegs mitzugehen. Pfarrerin Sonja Glasbrenner deutet den Weg in Bezug auf Wege, die wir alle gehen.

